

Niederschrift

über die Sitzung des Präventionsrates Varel am Mittwoch, 09. September 2015, 15.00 Uhr, Rathaus I, Fraktionszimmer

Anwesend:

Vorsitzender: Herr Heise
Stellvertretender Vorsitzender: Herr Schönborn
Mitglieder: Frau Janßen
Frau Rinne
Herr Schnettler
Frau Tuchscherer
Herr Willms

Herr Heise begrüßt die Anwesenden; Frau Kückens und Frau Sewzyk haben sich entschuldigt.

1. „Sicher Wohnen“

Für die Durchführung der Veranstaltung am 16. und 17.10.2015 kann vorerst festgehalten werden bzw. ist noch zu erledigen:

Herr Bürgermeister Gerd-Christian Wagner wird als Schirmherr am Freitag, 14.30 Uhr, die Veranstaltung eröffnen;
Herr Polizeidirektor Jörn Kreikebaum, Leiter Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland, wird ebenfalls zur Eröffnung erscheinen;
Die Eröffnung wird begleitet durch das Polizeiorchester Niedersachsen (Polizei-Combo).

Zur Veranstaltung werden von Seiten des Präventionsrates nach jetzigem Stand wie folgt anwesend sein

- Herr Heise: Freitag
- Frau Rinne: Freitag und Samstag
- Herr Schönborn und Herr Schnettler: Freitag und Samstag
- Frau Janßen: Freitag
- Herr Willms: Zusage, Einsatz flexibel

Herr Schnettler wird sich nochmals mit dem Marktleiter, Herrn Sander, in Verbindung setzen um

- zu erfragen, wann mit dem Aufbau begonnen werden kann,
- welche Maße der Raum hat (zwecks Aufteilung der Räumlichkeit)
- zu klären, ob die aktuelle Ausstellungsware (Kühlschränke) von uns zur Seite zu stellen ist oder ob er dies selbst veranlasst,
- zu klären, ob der Abbau statt am Samstagnachmittag erst am Montag möglich wäre.

Für den Auf- und Abbau ist es beabsichtigt, den Bauhof um Mithilfe zu bitten; Rücksprache hält Frau Rinne.

Frau Rinne setzt sich mit den Vereinen/Organisationen in Verbindung um abzuklären,

- welcher individuelle Platzbedarf besteht,
- ob selbst für die Anlieferung gesorgt werden kann oder eventuell der Bauhof eingesetzt werden muss,
- wann die Anlieferung/Abholung erfolgen kann (sowie der Abbau),
- mit welcher Personenzahl teilgenommen wird,
- ob ein Stromanschluss erforderlich ist.

Während der Veranstaltung wird von Seiten des Präventionsrats für die Versorgung der beteiligten Vereine und Organisationen mit Getränken und Speisen in moderatem Rahmen gesorgt. Frau Rinne wird mit Herrn Sander und Bäckerei Hoppmann sprechen.

Die Pressearbeit erfolgt voraussichtlich durch die Pressestelle der Polizei; dies klärt Herr Schönborn ab.

Noch ungeklärt war bisher, ob der Verein „Rosenhaus“ mit seinem Wohnprojekt teilnehmen würde. Hierzu erklärt Frau Tuchscherer, dass sie nochmals mit der Vereinsvorsitzenden Frau Towanicki Kontakt aufgenommen habe. Wegen des für den 18.09.2015 vorgesehenen Einzugs in das Gebäude kann der Verein im Moment nur die Zusage zur Aufstellung von Informationstafeln geben, eine persönliche Teilnahme sei aber durchaus denkbar, z. Zt. aber nicht planbar.

2. Verschiedenes

Klasse2000

Der Verein Programm Klasse2000 e.V. erhält auf Initiative der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Frau Marlene Mortler, im Schuljahr 2015/16 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Mittel in Höhe von 500.000 € aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Gesundheit. Sie werden zur Beschaffung von Unterrichtsmaterialien des Einschulungsjahrgangs 2015/16 verwendet. Dies ermöglicht dem Verein die bundesweite Aufnahme zusätzlicher Klassen. Hierüber informierte kürzlich Frau Chistiane Klages vom Niedersächsischen Justizministerium - Landespräventionsrat Niedersachsen per E-Mail. Eine Verlinkung zu weiteren Informationen sowie Bewerbungsunterlagen war beigefügt. Die E-Mail wurde über den Fachdienst Schulen, Kultur und Sport der Stadt Varel an die örtlichen Grundschulen weitergeleitet.

Sprachlernklasse

An der Grundschule Am Schloßplatz wurde zu Schuljahresbeginn eine Sprachlernklasse für Flüchtlingskinder eingerichtet; z. Zt. werden 14 Kinder unterrichtet, Prognose steigend. Bei der Sprachlernklasse handelt sich um eine Kooperation aller Varelener Grundschulen. Wie Frau Janßen aus persönlicher Erfahrung berichtet, seien die Kinder sehr wissbegierig und eifrig am Lernen; sie helfen sich dabei teilweise untereinander. Der Unterricht wird von zwei Kolleginnen geleistet. Er ist sehr arbeitsintensiv und mit dem vorgesehenen Personal kaum leistbar. Daher werden die Kolleginnen z. Zt. durch einen „FÖJ-ler“ und einen Praktikanten unterstützt; ein Antrag für einen „Bufdi“ ist gestellt, bleibt aber abzuwarten.

3. „In eigener Sache“

Für letzte Vorbereitungen wird unmittelbar vor der Veranstaltung nochmals eine Sitzung anberaumt für **Mittwoch, 14.10.2015, 15.00 Uhr**.

Im Anhang befindet sich eine Aufstellung der Mitglieder des Präventionsrats, aktuell ergänzt um die Mobiltelefonverbindung der Mitglieder, soweit sie vorliegt.

Die Sitzung des Präventionsrates Varel wird gegen 15.40 Uhr geschlossen.

Zur Beglaubigung:

gez.

Heise

gez.

Rinne